

III Wahlbereich

6\_Musik

# 6 Musik

Beachten Sie auch die folgenden Kurse zu diesem Thema:

1041\_Sprache in Bewegung: Singen, summen, sagen

1044\_Musical – ein Projekt mit mehreren Disziplinen

3012\_Mathematik musikalisch erleben

8010\_My Music Video

## NEU 6001\_Ottokarli im Glück – Kurskurs

Ein musikalischer Säuli-Abenteuerroman von Stephanie Jakobi-Murer

Ziele	Die Kursteilnehmenden lernen eine musikalische Geschichte kennen, die ein klares Gerüst vorgibt, jedoch nach Belieben ergänzt, gekürzt und verändert werden kann. Das Thema «Glück» steht im Zentrum der Geschichte. Der Kurs zeigt, wie Szenen, Lieder, Verse und Bewegungen hörbar gemacht und in Musik umgesetzt werden können. Die Stimmbildung und die rhythmische Schulung bilden zwei Schwerpunkte. Die Verbindung zum Lehrplan Volksschule ist gegeben.
Inhalt	Ottokarli, das Schweinchen, macht sich auf die Suche nach dem Glück. Was ist überhaupt Glück? Wird er das Glück finden? Diese Fragen, aber auch die Thematik des positiven Denkens stehen in diesem Kurs an oberster Stelle. Lustige, prägnante, stille und peppige Lieder, aber auch rhythmische Verse, kindgerechte Hörbeispiele, einfache Tänze, lustvolle Begleitungen und Gestaltungen machen diesen Kurs zu einem abwechslungsreichen Erlebnis!
Leitung	Stephanie Jakobi-Murer, Musikpädagogin, Autorin, Erwachsenenbildnerin
Ort	St. Gallen
Dauer	½ Tag
Datum	Fr, 12. März (17.00 – 20.00 Uhr)
Hinweise	Im Kurskurs werden alle Inhalte des Tageskurses vorgestellt. Es bleibt weniger Zeit für methodische Hinweise, Fragestellungen, Tipps und Kniffe für den Musikalltag. Mitnehmen: Schreibzeug, dicke Socken oder Geräteschuhe, eine Gymnastikmatte oder Wolldecke, bequeme Kleider. Materialkosten für CD, Bilder und schriftliches Dossier von Fr. 20.– sind vor Ort bar zu bezahlen.

1

## NEU 6002\_Ottokarli im Glück – Tageskurs

Ein musikalischer Säuli-Abenteuerroman von Stephanie Jakobi-Murer

Ziele	Die Kursteilnehmenden lernen eine musikalische Geschichte kennen, die ein klares Gerüst vorgibt, jedoch nach Belieben ergänzt, gekürzt und verändert werden kann. Das Thema «Glück» steht im Zentrum der Geschichte. Der Kurs zeigt, wie Szenen, Lieder, Verse und Bewegungen hörbar gemacht und in Musik umgesetzt werden können. Die Stimmbildung und die rhythmische Schulung bilden zwei Schwerpunkte. Die Verbindung zum Lehrplan Volksschule ist gegeben.
Inhalt	Ottokarli, das Schweinchen, macht sich auf die Suche nach dem Glück. Was ist überhaupt Glück? Wird er das Glück finden? Diese Fragen, aber auch die Thematik des positiven Denkens stehen in diesem Kurs an oberster Stelle. Lustige, prägnante, stille und peppige Lieder, aber auch rhythmische Verse, kindgerechte Hörbeispiele, einfache Tänze, lustvolle Begleitungen und Gestaltungen machen diesen Kurs zu einem abwechslungsreichen Erlebnis!
Leitung	Stephanie Jakobi-Murer, Musikpädagogin, Autorin, Erwachsenenbildnerin
Ort	St. Gallen
Dauer	1 Tag
Datum	Sa, 13. März (8.30 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr)
Hinweise	Tageskurs: Mehr Zeit für methodische Hinweise, Fragestellungen, Tipps und Kniffe für den Musikalltag.

1

### ▶▶▶▶ Bestätigungen und Einladungen

Sind Sie in einen Kurs aufgenommen und findet der Kurs statt, erhalten Sie nach dem Stichtag ein Bestätigungsmail. Die Stichtage sind: 15. Januar (Kurse bis April), 28. Februar (Kurse bis Juni), 30. April (Kurse bis September) und 30. Juni (Kurse bis Ende Jahr). Auch Kursabsagen werden nach den Stichtagen getätigt. Die Einladungen zum Kurs erfolgen in der Regel elektronisch.

Mitnehmen:

Schreibzeug, dicke Socken oder Geräteschuhe, eine Gymnastikmatte oder Woldecke, bequeme Kleider.

Materialkosten für CD, Bilder und schriftliches Dossier von Fr. 20.– sind vor Ort bar zu bezahlen.

## NEU 6003\_ «Hoppelihoop» – Frühlings- und Sommerlieder

Das hasenstarke Musik-Werkbuch für den Zyklus 1 – 20 Lieder rund ums Jahr

- Ziele
- Frühlings-, Sommer- und Bewegungslieder aus dem Werkbuch «Hoppelihoop» kennenlernen
  - Zahlreiche Einführungs-, Umsetzungs- und Gestaltungsideen der Lieder im Klassenzimmer durchführen können
  - Liedbegleitungen für die Kinder auf Orff-Instrumenten und mit Bodyperkussion spielen und anleiten können
  - Die Lieder mit Gitarre/Ukulele/Klavier selber begleiten
  - Lehrplan Volksschule einbeziehen und verstehen
- Inhalt
- Wir lernen im Kurs viele neue Frühlings- und Sommerlieder sowie auch Lieder für zwischendurch kennen und setzen die vielen abwechslungsreichen Gestaltungsideen dazu um. Wir begleiten auf Ukulele, Gitarre oder Klavier (Ukulele keine Vorkenntnisse nötig) und spielen die dazugehörigen Liedbegleitungen für die Kinder auf diversen Orff- und Perkussionsinstrumenten. Im Unterricht mit den Kindern können Sie die Lieder dann mit vielen neuen Ideen spielerisch und kompetent – gemäss Lehrplan Volksschule – singend, musizierend und sich bewegend einsetzen. Nach dem Kurs werden Sie für unzählige Musikeinheiten und Lektionen vorbereitet sein.
- Leitung Katrin Zihlmann, Musikerin, Musikpädagogin
- Ort St. Gallen
- Dauer ½ Tag
- Datum Mi, 31. März (14.00 – 17.00 Uhr)
- Hinweise Die CD «Hoppelihoop» hat den 1. Platz «Goldigs Chrönl» 2018 mit dem Prädikat «besonders empfohlen» erhalten. Das Werkbuch und die CD «Hoppelihoop» können bei Bedarf am Kurs bezogen werden. Werkbuch: Fr. 46.– / CD: Fr. 22.– / Set (Buch und CD): Fr. 56.–. Weitere Infos: [www.hoppelihoop.ch](http://www.hoppelihoop.ch).

1

SH

Log

## 6004\_ Januar, Februar, Tanz, April...

Tanzspiele und Lieder für jeden Monat

- Ziele
- Tanz- und Bewegungsrepertoire erweitern und festigen
  - Tanzspiele, Lieder und Verse passend zu den Monaten kennenlernen
  - Lieder mit kindgerechten Begleitmustern unterlegen
- Inhalt
- Aus dem neuen Zytglogge-Werkbuch «Januar, Februar, Tanz, April...» von Ulrike Meyerholz und Susi Reichle-Ernst werden Tanzspiele und Lieder für jeden Monat vorgestellt und mit den Teilnehmenden praktisch erprobt. Speziell für die Monate komponierte Musikstücke werden im Kurs über die Phasen «Einstimmungen», «Tanzspiele» und «Musikalisches Wissen» kennengelernt und praktisch umgesetzt. Die wichtigsten Elemente der Bewegungserziehung – Raum, Zeit, Kraft und Form – können so intensiv erlebt, ausgedrückt und verinnerlicht werden. Vermittelt wird ein prall gefülltes Paket mit tänzerisch-musikalischen Ideen für die Besonderheiten und Höhepunkte des ganzen Jahres, die von Kindern gern dargestellt werden. Die dynamisch kontrastierenden Strukturen der Musik von Roman Wyss eröffnen Spielräume für freie oder festgelegte Bewegungen. Pfiffige Lieder lassen Raum für einfache musikalische Begleitung und kleine Bewegungsgeschichten. Alle Inhalte sind an den Lehrplan Volksschule angepasst.
- Leitung Susi Reichle
- Ort Rapperswil
- Dauer ½ Tag
- Datum Mi, 28. April (14.00 – 17.00 Uhr)
- Hinweis Bitte bewegungsfreundliche Kleider und Schuhe mitbringen.

1

SH

6

## 6005\_ Ein Klang erwacht

Ein kleiner Zwerg entdeckt die grosse Welt der Klänge

- Ziele
- Die Teilnehmenden
- lernen das Musikbilderbuch «Ein Klang erwacht» mit seinen methodischen Möglichkeiten und Mitteln für eine spannende Entdeckungsreise in die Welt der Klänge kennen.
  - wissen, wie Klänge, ihre Entstehung und verschiedene Instrumente für Kinder auf einfache Art erlebbar und verständlich gemacht werden können (Blas-, Rassel-, Schlag-, Saiten- und Tasteninstrumente).

1

SH

Log

	<ul style="list-style-type: none"> <li>– lernen eine reiche Palette an Liedern, Versen, Tänzen und Spielen zum Buch kennen und erhalten Ideen, wie diese lustvoll vermittelt und ausgestaltet werden können.</li> <li>– kennen Methoden zum Musizieren nach unterschiedlichen Vorgaben sowie Zugänge zu Improvisation und die Gestaltung von Klanggeschichten.</li> <li>– können die Geschichte für eine Aufführung mit der eigenen Klasse anwenden und reflektieren das Erlebte anhand des Lehrplans Volksschule.</li> </ul>
Inhalt	Blas-, Rassel-, Schlag-, Saiten- und Tasteninstrumente klingen so verschieden und passen schlussendlich doch alle gut zusammen. Mit Naturmaterialien und einfachen Mitteln lässt sich die Entstehung der Klänge nachvollziehen. Lieder, Verse, Tänze, Spiele, Klanggeschichten sowie Musizerrunden begleiten und vertiefen die Zwergengeschichte, sodass sie in Kindergarten, Unterstufe und Musikkursen gleich zur Anwendung inspiriert. Sie lernen in diesem Kurs auch musikpädagogische und methodische Prinzipien an einem Bilderbuch anzuwenden, und der Bezug zum Lehrplan Volksschule ist im Buch, den methodischen Unterlagen und im Kursaufbau einbezogen. Weitere Infos zum Buch auf: <a href="http://www.ein-klang.com">www.ein-klang.com</a> .
Leitung	Béatrice Gründler, Dozentin PHSH Fachdidaktik Musik, Liedermacherin, Autorin, Sängerin
Ort	Rapperswil
Dauer	1 Tag
Datum	Sa, 8. Mai (9.30 – 16.30 Uhr)
Hinweise	Das Musik-Bilderbuch «Ein Klang erwacht» mit zugehörigem Methodikheft ist Grundlage des Kurses. Beides zusammen kann am Kurs für Fr. 37.– bezogen werden.

## 6006\_Rhythmisch Zeichnen 1

Basiskurs

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Koordination der auditiven Wahrnehmung und der Gesamt-, Fein- und Grafomotorik erfahren</li> <li>– Das rhythmische Zeichnen als mögliche Ausdrucksform mit konkreten und methodisch abwechslungsreichen Arbeitsabläufen anwenden</li> <li>– Erlerntes in neuen Zusammenhängen kennenlernen</li> <li>– Vorgegebene Formen und eigenschöpferisches Darstellen von sinnlichen Eindrücken werden verbunden.</li> <li>– Einhändiges Malen</li> </ul>	<b>1</b>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Gehörtes auf dem Papier sichtbar machen; malen, was wir hören</li> <li>– Mittels Vers, Lied, Rhythmus, Sprache und Bewegung zu adäquater gestalterischer, wiederholbarer und zweidimensionaler Form gelangen</li> <li>– Anwendbarkeit und Lehrplanbezug sind garantiert.</li> </ul>	
Leitung	Regula Küng-Dinkelacker, Dozentin PHSG	
Ort	Rorschach, PHSG	
Dauer	1 Tag	
Datum	Sa, 14. August (8.30 – 12.00 / 13.30 – 16.30 Uhr)	
Hinweis	Bewegungsfreundliche Kleidung mitbringen.	

## NEU 6007\_Im klingenden Märchenschloss

Singen, Tanzen und Musizieren wie im Schloss!

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Teilnehmenden</li> <li>– kennen neue Lieder, Tänze, Klanggeschichten und Mitspielstücke zum Thema Märchenschloss.</li> <li>– kennen vielfältige Methoden und Materialien, um diese schwungvoll und ohne Noten einzuführen und zu vertiefen.</li> <li>– vertiefen ihre eigenen musikalischen Fertigkeiten druckfrei und mit Freude verbunden.</li> <li>– können durch die gemeinsame Reflexion die erlebten musikalischen Aktivitäten auf den Lehrplan Volksschule zielführend aufbauen und begründen.</li> </ul>	<b>1</b>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Lieder, Tänze, Klanggeschichten, Kreisspiele und Mitspielstücke über stolze Könige, müde Wachen, schwindelerregende Wendeltreppen und zahme Drachen lernen Sie handelnd kennen.</li> <li>– Vielseitige und inspirierende Methoden und Materialien erleben Sie so, dass Sie die Kinder zur musikalischen Vertiefung eines Märchens einladen und sie sinn- und lustvoll fördern können.</li> <li>– Zu fächerübergreifenden Zugängen zum Leben auf Schloss und Burg: Zu diesem Thema können Sie nach dem Kurs für Kindergarten und Unterstufe königlich aus dem Vollen schöpfen.</li> <li>– Durch die gemeinsame Reflexion der erlebten musikalischen Aktivitäten stützen wir diese auf den Lehrplan Volksschule ab, damit Sie zielführend und aufbauend unterrichten können.</li> </ul>	SH Log

Leitung	Béatrice Gründler, Dozentin PHSB, Fachdidaktik Musik, Liedermacherin, Autorin, Sängerin
Ort	St. Gallen
Dauer	1 Tag
Datum	Sa, 11. September (9.30 – 16.30 Uhr)
Hinweis	Das Methodikheft «Im klingenden Märchenschloss» ist Grundlage dieses Kurses und kann am Kurs für Fr. 15.– bezogen werden.

## 6008\_ «Hoppelihoop» – Herbst- und Winterlieder

Das hasenstarke Musik-Werkbuch für den Zyklus 1 – 20 Lieder rund ums Jahr

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Herbst-, Winter- und Bewegungslieder aus dem Werkbuch «Hoppelihoop» kennenlernen</li> <li>– Zahlreiche Einführungs-, Umsetzungs- und Gestaltungsideen der Lieder im Klassenzimmer durchführen können</li> <li>– Liedbegleitungen für die Kinder auf Orff-Instrumenten und mit Bodyperkussion spielen und anleiten können</li> <li>– Die Lieder mit Gitarre/Ukulele/Klavier selber begleiten</li> <li>– Lehrplan Volksschule einbeziehen und verstehen</li> </ul>	1 SH Log
Inhalt	Wir lernen im Kurs viele neue Herbst- und Winterlieder sowie auch Lieder für zwischendurch kennen und setzen die vielen abwechslungsreichen Gestaltungsideen dazu um. Wir begleiten auf Ukulele, Gitarre oder Klavier (Ukulele keine Vorkenntnisse nötig) und spielen die dazugehörigen Liedbegleitungen für die Kinder auf diversen Orff- und Perkussionsinstrumenten. Im Unterricht mit den Kindern können Sie die Lieder dann mit vielen neuen Ideen spielerisch und kompetent – gemäss Lehrplan Volksschule – singend, musizierend und sich bewegend einsetzen. Nach dem Kurs werden Sie für unzählige Musikeinheiten und Lektionen vorbereitet sein.	
Leitung	Eva Zihlmann, Musik- und Bewegungspädagogin	
Ort	Flums	
Dauer	½ Tag	
Datum	Mi, 22. September (14.00 – 17.00 Uhr)	
Hinweise	Die CD «Hoppelihoop» hat den 1. Platz «Goldigs Chrönl» 2018 mit dem Prädikat «besonders empfohlen» erhalten. Das Werkbuch und die CD «Hoppelihoop» können bei Bedarf am Kurs bezogen werden. Werkbuch: Fr. 46.– / CD: Fr. 22.– / Set (Buch und CD): Fr. 56.–. Weitere Infos: <a href="http://www.hoppelihoop.ch">www.hoppelihoop.ch</a> .	

## 6009\_ Rhythmisch Zeichnen 2

Fortsetzungskurs

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Fähigkeiten und Fertigkeiten im grafischen Ausdruck erweitern</li> <li>– Koordination von gegensätzlichen Bewegungsqualitäten in Gesamt-, Fein- und Grafomotorik fördern</li> <li>– Rhythmisches Zeichnen als eigene Darstellungsform und differenziertes Verarbeitungsmittel von musikalischen Eindrücken wie Klang, Rhythmus, Melodie und Puls erfahren</li> <li>– Variantenreiches Üben anhand verschiedener Handlungs- und Wahrnehmungsmodalitäten kennen</li> </ul>	1
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Mittels Musik, Sprache, Material und Bewegung zu adäquater gestalterischer, wiederholbarer und zweidimensionaler Form gelangen</li> <li>– Instrumentale, gesungene, rhythmisch gesprochene und bewegte Eindrücke malend formen und als erlebnisbezogene Handlung erfahren</li> <li>– Die Koordination beider Hände, mit teils unterschiedlicher Bewegungsqualität, stellt eine Ergänzung zum Basiskurs dar.</li> <li>– Anwendbarkeit und Lehrplanbezug sind garantiert.</li> </ul>	
Leitung	Regula Küng-Dinkelacker, Dozentin PHSB	
Ort	Rorschach, PHSB	
Dauer	1 Tag	
Datum	Sa, 6. November (8.30 – 12.00 / 13.30 – 16.30 Uhr)	
Hinweis	Der vorgängige Besuch von «Rhythmisch Zeichnen 1» wird empfohlen.	

## 6010\_ Spielerisch Musik erleben im Kindergarten mit «MusAik»

Einführungskurs Lehrmittel «MusAik»

Ziele	Mit «MusAik» aufbauende Spiel- und Lernsituationen mit Musik gestalten.	1 KG
Inhalt	«MusAik» ist selber ein Stück Musik! Die Kinder erleben Musik spielerisch und mit allen Sinnen – u. a. mit selbst hergestellten Instrumenten. «MusAik» ist dabei leicht verständlich	

und zeichnet sich aus durch aufbauendes Lernen: Die Kinder erwerben Schritt für Schritt musikalische Grundlagen gemäss Lehrplan Volksschule. Alles geht aus von Liedern und Geschichten: «En chline graue Esel» zum Beispiel führt zu lustigen Erlebnissen im Bereich Puls, während «Lampi und Lumpi» etwa von zwei «mega-guete Fründ» handelt und dabei in den Bereich des Rhythmus einführt. Andere Lieder eröffnen spielerisch den Zugang zu Themen wie Tonräume, Musikinstrumente u. a. Dazu gibt es immer Bewegungsspiele, Hörspiele, Gestaltungsideen zum Musizieren. Alles ist kompetenzorientiert, erprobt, wissenschaftlich abgestützt und führt inhaltlich vom musikalischen Tun auch zu Wissen und reflektierten Begriffen.

«MusAik» bietet eine Planungs- und Orientierungshilfe durch das Kindergartenjahr. – Im Kurs arbeiten wir ganz praktisch.

Leitung	Barbara Merki, Dozentin PHSG, Mitautorin «MusAik»
Ort	Rorschach, PHSG
Dauer	½ Tag
Datum	Mi, 11. August (13.30 – 16.30 Uhr)
Hinweise	Das Lehrmittel «MusAik» wird im Kindergarten als empfohlen abgegeben. Es muss an den Kurs mitgenommen werden. «MusAik», Barbara Merki, Eva Berger, Lehrmittelverlag St. Gallen, 2020.

## NEU 6011\_Musikalisches Spiel zwischen Wahrnehmung und Bewertung im Kindergarten

Der Beurteilungskreislauf im Fachbereich Musik

Ziele	Die Lehrpersonen sind fähig, – musikalisch kindliches Spiel qualitativ einordnen zu können. – formative Beurteilungsmöglichkeiten in Lernumgebungen zu realisieren. – Kinder zu ermutigen, ihre verbale und nonverbale Kommunikation über ihr musikalisches Erleben zu entwickeln (Selbst-Feedback).	<b>1</b> <b>KG</b>
Inhalt	– Anwendung von exemplarischen Musikbausteinen (Spielen und Lernen) mit integrierten formativen Aufgabenstellungen (Lernkontrollen) – Möglichkeiten für Differenzierung im Unterrichtsgeschehen Musik (unter Berücksichtigung Altersdurchmischtes Lernen [AdL] und Heterogenität) – Einsatz einer musikalischen Sprache der Lehrperson bei der musikalischen Begleitung und dem qualitativen Feedback (subjektiv gefärbt sowie objektiv beschreibend)	
Leitung	Regula Küng, Dozentin PHSG	
Ort	Rorschach, PHSG	
Dauer	½ Tag	
Datum	Mi, 8. September (14.00 – 17.30 Uhr)	

## 6012\_Mit «MusAik» aufbauend und spielerisch Musik erleben (1. – 3. Klasse)

Vertiefungskurs Lehrmittel «MusAik»

Ziele	Aufbauenden, kompetenz- und anwendungsorientierten Musikunterricht planen und durchführen.	<b>1</b> <b>1/2</b>
Inhalt	«MusAik» ist selber ein Stück Musik! Die Kinder erleben Musik vielfältig, entdecken sie spielerisch auch mit selbst hergestellten Instrumenten. Zugleich erwerben sie schrittweise aufbauend musikalische Kompetenzen gemäss Lehrplan Volksschule. Alles ist lustvoll, spannend, vollzieht sich in Verbindung mit dem Erzählen von Geschichten. Schwerpunkte im Vertiefungskurs: Liedformen, Tonraum. «Salibonani» zum Beispiel führt nach Afrika (Call-Response). Mit dem «Navajo Stone Game»-Lied erleben die Kinder lustige Spiele mit fünf Tönen (Fünftönigkeit). Toby und seine Fussballmannschaft werden dank Captain «Donaldo» Weltmeister (Grundton do, Tonleiter), und mithilfe von Farben und Tieren musizieren die Kinder (Violinschlüssel, Noten). Spielformen mit der Stimme, mit Instrumenten, Hörspiele, Bewegungsspiele und vieles mehr. Kompetenzorientiert, anwendungsorientiert, erprobt, wissenschaftlich abgestützt. Musikalisches Lernen vom Handeln zum Können, zu Wissen und Begriffen. «MusAik» bietet eine Planungs- und Orientierungshilfe durch das Schuljahr und Beurteilungshilfen. – Im Kurs arbeiten wir ganz praktisch. Anliegen der Kursteilnehmenden werden in das Kursprogramm mit einbezogen.	
Leitung	Barbara Merki, Dozentin PHSG, Mitautorin «MusAik»	
Ort	Rorschach, PHSG	
Dauer	1 Tag	
Datum	Sa, 14. August (9.00 – 16.30 Uhr)	

Hinweise Musikdidaktik-Lehrmittel mit Einbezug von Liedern aus dem «Sing mit!» und weiteren Liedern. Das Musiklehrmittel ist empfohlenes Lehrmittel für den Musikunterricht. «MusAik», Barbara Merki, Eva Berger, Lehrmittelverlag St. Gallen, 2020. Das Lehrmittel «MusAik» muss an den Kurs mitgenommen werden.

## NEU 6013\_Musikalisches Spiel zwischen Wahrnehmung und Bewertung in der 1./2. Klasse

Der Beurteilungskreislauf im Fachbereich Musik

Ziele	Die Lehrpersonen sind fähig, <ul style="list-style-type: none"><li>– musikalisches kindliches Spiel qualitativ einzuordnen.</li><li>– formative und summative Beurteilungsmöglichkeiten mit den sechs Kompetenzbereichen/Fachbereich Musik zu entwickeln und durchzuführen.</li><li>– den eigenen Musikgeschmack (Lehrperson) zu erkennen und dessen Einfluss auf das Feedback beim musikalischen Tun der Schülerinnen und Schüler zu erfassen.</li></ul>	1 1/2
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"><li>– Lernbegleitung in der musikalischen Erfahrung und im musikalischen Lernen (beschreibende prozessorientierte Sprache, Fachsprache, qualitatives Feedback)</li><li>– Anwendung von exemplarischen Unterrichtsbausteinen mit integrierten formativen und summativen Aufgabenstellungen (Lernkontrollen)</li><li>– Möglichkeiten für Differenzierung im Unterrichtsgeschehen Musik (unter Berücksichtigung Altersdurchmischtes Lernen [AdL] und Heterogenität)</li></ul>	
Leitung	Elisabeth Karrer, Dozentin PHSG	
Ort	Rorschach, PHSG	
Dauer	½ Tag	
Datum	Mi, 18. August (14.00 – 17.30 Uhr)	

## 6014\_Like all the birds that sing

Ziele	Die Teilnehmenden kennen spielerische Wege und Mittel zur lustvollen Einstudierung von Liedern in Klasse oder Schulchor. Sie kennen die Besonderheiten der Kinderstimme und kennen wichtige Kriterien für die Literaturwahl.	1 1/2
Inhalt	Eine Fortbildung über das Singen mit Kindern: Wir erarbeiten gemeinsam einen bunten Strauss an Frühlings- und Sommerliedern. Die Teilnehmenden bekommen Ideen zu Stimm- und Klangschulung in der Klasse oder im Schulchor. Dazu erhalten sie viele didaktische und methodische Impulse zum Erarbeiten von einfachen mehrstimmigen Stücken, zum Vertiefen und Auswendiglernen in der Gruppe.	2
Leitung	Anita Leimgruber	
Ort	Wil	
Dauer	1 Tag	
Datum	Sa, 13. Februar (9.30 – 16.30 Uhr)	

## 6015\_Singen, Klingen, Krachen, Lachen

Spielerische Stimmbildung mit Kindern

Ziele	Kinder singen und experimentieren gerne mit der Stimme. Ziel dieses Kurses ist, verschiedene Kompetenzen im Stimmgebrauch auf spielerische Art und Weise zu erlangen und einsetzen zu können. Das Liedrepertoire wird erweitert und vertiefendes Wissen zur Kinderstimme mit der Praxis vernetzt.	1 1/2
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"><li>– Kurzer theoretischer Input zur Kinderstimme und Stimmbildung</li><li>– Spielerische Übungen, passende Lieder und Grundelemente des Beatboxings</li><li>– Den Einsatz der Stimme von verschiedenen Seiten her erfahren und anwenden</li><li>– Auffälligkeiten und mögliche Störungen der Kinderstimme besprechen</li><li>– Erfahrungen sammeln mit der eigenen Sing- und Sprechstimme</li><li>– Learning by Doing</li></ul>	2
Leitung	Kathrin Künzi, Gesangs- und Musikpädagogin, Mentorin, Sängerin	
Ort	Raum Wil–St. Gallen	
Dauer	1 Tag	
Datum	Sa, 13. November (9.30 – 12.30 / 13.45 – 16.15 Uhr)	
Hinweis	Der Kurs richtet sich an Lehrpersonen der 1. bis 4. Klasse.	

## NEU 6016\_Praxiskurs Gitarre

Ziele	Die Teilnehmenden vertiefen und entwickeln einfache Gitarrenbegleitungen für ihren Unterricht.
Inhalt	– Singen und Musizieren in der Gruppe – Vertiefung von Melodiespiel, Akkordspiel und Griffbrettkenntnis – Grundlegende Begleitmuster für 2er/4er- und 3er/6er-Takt – Kennenlernen des Zusammenhangs von Tonleitern und den dazugehörigen Akkorden – Liedbegleitungen mit den Hauptstufen der wichtigsten Tonarten – Einführung in die Liedbegleitung mit Nebenstufen – Transponieren mit und ohne Kapotaster
Leitung	Christian Abderhalden, Gitarrenlehrer MSRJ
Ort	Rapperswil-Jona
Dauer	6 x 1 ½ Stunden
Daten	Mi, 10. und 24. Februar, 10. und 24. März sowie 7. und 28. April (jeweils 19.30 – 21.00 Uhr)
Hinweise	Mitbringen: eigene Gitarre; Vorkenntnisse: Akkorde offene Lage.

1 1/2

2

## NEU 6017\_Tablet und Smartphone im Musikunterricht

Das Tablet, die Eier legende Wollmilchsau?

Ziele	Passender und kompetenter Umgang mit Tablet und Smartphone im und um den Musikunterricht.
Inhalt	– Unterschied zwischen Tablet/Computer, iOS/Android – Umgang mit Tablet und Zubehör – Möglichkeiten und Grenzen – Finden geeigneter Apps und ausprobieren, z. B. Musiknoten verwalten, Musiktheorie, PlayAlong, Recording – Praktische Umsetzung individueller Anforderungen – Ideen und Tipps für das Schaffen einer zeitgemässen Lernumgebung
Leitung	Stefan Gisler, Dozent für neue Medien, Tabletlernen
Ort	Rapperswil-Jona
Dauer	2 x ½ Tag
Daten	Sa, 6. und 27. März (jeweils 10.00 – 13.00 Uhr)
Hinweise	Betrifft nur iOS, iPadOS (Apple) und Android-Geräte (Samsung etc.). Bitte eigenes Tablet oder Smartphone mitbringen.

2

## NEU 6018\_Boom Boom Whack

Klassenmusizieren mit Boomwhackers

Ziele	– Kennenlernen von praxisrelevanten Spielformen, in denen Boomwhackers im Mittelpunkt stehen – Einfache Ideen zur Liedbegleitung kennenlernen und einsetzen – Möglichkeiten der Kombination mit Rhythmusinstrumenten oder Stabspielen ausprobieren und praxisbezogene Beispiele gemeinsam musizieren können – Gestaltung von praxistauglichen Instrumentalstücken, die für kleinere Auftritte verwendet werden können
Inhalt	In diesem Workshop werden grundlegende Kenntnisse über den vielfältigen Einsatz von Boomhackers im Musikunterricht vermittelt. Das aufbauend gestaltete Programm reicht von einfachen Spielen und Warm-ups über Rhythmusübungen mit Tönen bis hin zu leicht umsetzbaren Formen der Liedbegleitung.

2



### Kursanmeldung per Internet

schnell, einfach und unkompliziert

[wbs.sg.ch](http://wbs.sg.ch)

Fragen? Unterstützung? 058 229 44 45, [wbs@sg.ch](mailto:wbs@sg.ch)



	Den Abschluss bilden Instrumentalstücke, die zeigen sollen, dass sich die Plastikrohre auch ohne grossen Aufwand für Bühnenauftritte eignen. Vor allem die Kombination mit Rhythmusinstrumenten und Stabspielen soll zeigen, dass die bunten Rohre nicht nur isoliert eingesetzt werden können. Ergänzt wird das gemeinsame Spielen und Ausprobieren mit methodischen Hinweisen und praxiserprobten Tipps für den Unterrichtsalltag.
Leitung	Elmar Rinderer, Dozent PH Vorarlberg
Ort	Rorschach
Dauer	1 Tag
Datum	Sa, 1. Mai (9.00 – 17.00 Uhr)

## NEU 6019\_ «Lasst uns als Künstlerinnen und Künstler zusammen kreieren, klingen und auftreten»

Kooperative Lernformen im Musikunterricht der 3.–6. Klasse

Ziele	Die Teilnehmenden können die Klasse fachgerecht zu musikalischen Gruppenarbeiten hinführen und die Schülerinnen und Schüler im kreativen und szenischen Prozess begleiten und zu fördern.	2
Inhalt	Gruppenarbeiten im Musikunterricht bringen Kinder dazu, ihre eigenen schöpferischen Ideen mit dem Spielen eines Instrumentes oder der eigenen Stimme zu verbinden. Anhand von praktischen Beispielen wird die Verbindung von geführten Sequenzen und von kreativen, experimentellen Gruppenarbeiten aufgezeigt und in Diskussion gestellt. Die Teilnehmenden erhalten dazu Ideen, die Klasse fachgerecht zu musikalischen Gruppenarbeiten hinzuführen und die Schülerinnen und Schüler im kreativen Prozess zu begleiten und zu fördern. Lieder mit Begleitungen und andere bunte Ideen für einen spannenden und kompetenten Musikunterricht werden vermittelt.	
Leitung	Barbara Borchers, Rhythmiklehrerin, Schulmusikerin, Supervisorin	
Ort	St. Gallen	
Dauer	1 Tag	
Datum	Sa, 8. Mai (9.30 – 12.30/13.30 – 16.30 Uhr)	

## 6020\_ Dance it – für und auf der Primarschulstufe

Von Bewegungen im Rhythmus und zu Musik bis zur Tanzchoreo in unterschiedlichen Kompetenzstufen

Ziele	Ziel des Kurses ist es, fixfertig geübte und umsetzbare Tanz- und Bewegungsideen zu Musik in verschiedenen Kompetenzstufen nach Hause und in die eigene Sporthalle/Klasse mitzunehmen, welche sogleich angewendet werden können. Begleitet und unterstützt mit Skript und Filmsequenzen, damit man sie zu Hause repetieren oder auch ein halbes Jahr später noch einmal zücken kann.	2
Inhalt	Es werden verschiedene Tanz- und Bewegungsideen in verschiedenen Kompetenzstufen aufbauend kennengelernt und eingeübt. Dies zu aktueller Musik in verschiedenen Stilen und Bereichen (Laufen/Hüpfen tänzerisch verpackt, mit und ohne Handgeräte [bspw. Gummistwist/PET-Flasche] Rhythmik, Streetdance, Afro-Ragga usw.). Dem Aspekt Vereinfachen und Erschweren oder jedem sein angepasstes Niveau soll im Kurs sowie in den Lerninhalten Rechnung getragen werden.	
Leitung	Muriel Frauchiger-Jourdain, eidg. dipl. Sportlehrerin II & Tanzpädagogin	
Ort	Oberbüren, Primarschule Brühlacker	
Dauer	2 x ½ Tag	
Daten	Mi, 26. Mai und 2. Juni (jeweils 14.00 – 17.00 Uhr)	

## NEU 6021\_ Rhythmusspiele der Welt

Musikalische Spielmodelle für die Rhythmusarbeit in Gruppen

Ziele	Die Teilnehmenden erwerben Kompetenzen, um «Rhythmusspiele der Welt» in ihren Unterricht einzubauen. So entsteht ein «Spiele-Werkzeugkoffer» für unterschiedliche Situationen. Sie erweitern ihre rhythmisch-musikalischen Fähigkeiten und können mit einfachen Spielprinzipien den Unterricht abwechslungsreich gestalten.	2
Inhalt	Einführung in die Rhythmusspielpädagogik – Rhythmusspiele mit Bewegung und Musik sowie unterschiedlichen Materialien (Steine, Becher, Stühle etc.). Spielbegleitung mit Trommeln, Rasseln und anderen Instrumenten, Rhythmusarbeit zur Förderung von Konzentration, Koordination und Kommunikation.	

Rhythmus bedeutet «Fluss der Dinge». Für Pädagoginnen und Pädagogen ist es eine wichtige Voraussetzung, Bewusstheit über Rhythmusarbeit und ihre Schwierigkeiten zu erlangen. Erst durch die Fähigkeit, mehrere Dinge gleichzeitig zu tun, können wir unsere Spielidee gut überbringen und souverän mit Störungen umgehen, wenn es mal nicht so funktioniert, wie wir es uns vorgestellt haben.

Leitung Rolf Grillo, dipl. Rhythmiklehrer, Institut Rhythmik und Perkussion  
 Ort Rorschach  
 Dauer 1 Tag  
 Datum Sa, 19. Juni (9.00 – 12.00/13.30 – 16.30 Uhr)  
 Hinweis Bewegungsfreudige Kleider, eigene Instrumente mitbringen.

## 6022\_ Mit «MusAik» aufbauend und spielerisch Musik erleben (3.–6. Klasse)

Vertiefungskurs Lehrmittel «MusAik»

**Ziele** Aufbauenden, kompetenz- und anwendungsorientierten Musikunterricht planen und durchführen.

**Inhalt** «MusAik» ist selber ein Stück Musik! Worum geht es? Einige Stichworte: Musik aktiv und vielfältig erleben (auch mit selbst hergestellten Instrumenten), dabei Schritt für Schritt musikalische Kompetenzen gemäss Lehrplan Volksschule aufbauen. Alles ist lustvoll, spannend, in Verbindung mit Musikgeschichte und aktueller Musik (z.B. Mani Matter, Beethoven, Rock und Pop, Musik in Afrika). Schwerpunkte im Vertiefungskurs: Liedformen, Tonraum, Musikinstrumente. Bobby McFerrin zum Beispiel führt zu Spielformen mit fünf Tönen («The Power of the Pentatonic Scale»). Zu «I like the flowers» und «The Final Countdown» lässt sich mit Boomwhackers und Kazoo improvisieren (Tonraum). «Barabba Ba» ist Musik aus Spanien (Ostinato). «Sailing» – eine Rockballade, neu arrangiert. Musizieren: «Just do it!» In der Liedbegleitung, im Arrangement, zu Film, Harry-Potter-Bildern usw. Spielformen mit der Stimme, mit Instrumenten, Hörspiele, Bewegungsspiele und vieles mehr. Kompetenzorientiert, anwendungsorientiert, erprobt, wissenschaftlich abgestützt. Musikalisches Lernen vom Handeln zum Können, zu Wissen und Begriffen. «MusAik» ist eine Planungs- und Orientierungshilfe durch das Schuljahr mit Beurteilungshilfen. Im Kurs arbeiten wir ganz praktisch. Anliegen der Kursteilnehmenden werden in das Kursprogramm mit einbezogen.

Leitung Barbara Merki, Dozentin PHSG, Mitautorin «MusAik»  
 Ort Rorschach, PHSG  
 Dauer 1 Tag  
 Datum Sa, 21. August (9.00 – 16.30 Uhr)  
 Hinweis Musikdidaktik-Lehrmittel mit Einbezug von Liedern aus dem «Sing Ais!» und weiteren Liedern. Das Musiklehrmittel ist empfohlenes Lehrmittel für den Musikunterricht. «MusAik», Barbara Merki, Eva Berger, Lehrmittelverlag St. Gallen, 2020. Das Lehrmittel «MusAik» muss an den Kurs mitgenommen werden.

2

## 6023\_ Groove, Move and Sing! (Zyklus 2)

Rhythmus und Perkussion als Energietankstelle im Unterricht

**Ziele** Als Teilnehmende/r lernen Sie praxisnah, wie Sie das rhythmische Zusammenspiel organisieren und anleiten können:  
 Sie vermitteln die Grundlagen von Bodyperkussion und kreieren Handshakes.  
 Sie setzen Boomwhackers, Bassröhren und Materialperkussion (Besen, Becher, Tisch) ein.  
 Sie wenden Call-Response, Drum-Circle-Spielformen und Instant-Grooves an.

**Inhalt** Als «Starter», «Kurzinput», «Warm-up», «Intermezzo» oder «Muntermacher»: Rhythmusspiele sind eine Energie-Tankstelle im Klassenzimmer! Sie fördern Kommunikation, Konzentration, Entspannung, Koordination und wecken Energie. «Groove, Move & Sing» zeigt einen unmittelbaren Zugang zu Musik und ermutigt auch musikalisch wenig erfahrene Lehrpersonen, Rhythmus als vitalisierendes und integrierendes Element im Unterricht einzusetzen. Die Werkzeuge ermöglichen, mit Gruppen schnell, unmittelbar, niederschwellig und selbsterklärend ins gemeinsame Musizieren einzutauchen. Vorgestellt wird die Anwendung von Rhythmusinstrumenten vom Musik-Kurzinput bis zum Musik-Schulhausprojekt.

Leitung Thomas Viehweger, Musiklehrer, Rhythmuspädagoge, Perkussionist, Erwachsenenbildner, ImPuls-Schule für Musik & Bewegung  
 Ort Wil  
 Dauer 1 Tag  
 Datum Sa, 4. September (9.00 – 17.00 Uhr)  
 Hinweise Auch wenig musikerfahrene Lehrpersonen sind willkommen und werden ermutigt. Die Teilnehmenden werden da abgeholt, wo sie stehen; Vorerfahrung ist weder nötig noch hinderlich.

2

Die Teilnehmenden sind eingeladen, Fragen aus der Praxis mitzubringen.  
Ein ausführliches Skript (mit der Dokumentation aller Lieder und Spielformen) sowie  
Kurzfilme dokumentieren den Kurs. Materialkosten von Fr. 25.– sind vor Ort bar zu bezahlen.

## 6024\_Feel the Groove!

Ziele	Die Kursteilnehmenden können <ul style="list-style-type: none"><li>– mit Schülerinnen und Schülern einfache bis anspruchsvolle Rhythmen erzeugen.</li><li>– Songs mit Perkussionsinstrumenten begleiten.</li><li>– Rhythmen mit Alltagsgegenständen kreieren.</li><li>– einfache Rhythmen notieren.</li></ul>	2 3
Inhalt	Die Kursteilnehmenden lernen, mit Perkussionsinstrumenten, Alltagsgegenständen und dem eigenen Körper einfache bis anspruchsvolle Rhythmen zu spielen. Eine vielfältige Auswahl soll aufzeigen, wie man mit einer Klasse Rhythmen aufbauen, mehrere Stimmen zusammenfügen, den Rhythmus visuell noch attraktiver darstellen und vielleicht sogar aufführen kann. Es gibt verschiedene Arten, wie man Rhythmen notieren kann. Anhand einiger Beispiele wird aufgezeigt, wie man sich von einfachen, verständlichen Notationen zu komplexeren heranarbeiten kann. Für die Kursteilnahme braucht es keine vertieften Rhythmuskenntnisse. Spass am Grooven ist die einzige Voraussetzung.	
Leitung	David Seitz, Oberstufenlehrperson (phil. II)	
Ort	St. Gallen, Flade Klosterschulhaus	
Dauer	½ Tag	
Datum	Mi, 5. Mai (13.30 – 17.00 Uhr)	
Hinweis	Der Kurs ist für Lehrpersonen Zyklus 3 spezialisiert, jedoch sind auch Lehrpersonen Zyklus 2 willkommen.	

## NEU 6025\_Update für das Song-Repertoire

Ziele	Die Teilnehmenden können eine Auswahl an aktuellen Songs singen, musizieren und später im Musikunterricht umsetzen. Sie können zukünftig abschätzen, welche aktuelle Musik in ihren Klassen funktioniert und wie sie sie erfolgreich arrangieren.	2 3
Inhalt	Aktuelle Songs aus Pop, Rock und Hip-Hop pfannenfertig für den Klassenunterricht und die Schulband aufbereiten. Welche Lieblingssongs der Schülerinnen und Schüler aus der Hitparade sind schultauglich? Wie arrangiere ich den aktuellen Hit für meine Klasse? Wir singen und spielen die ausgewählten Songs im Kurs, zusätzliche Instrumente der Kursteilnehmenden sind herzlich willkommen. Tipps zu Auswahl, Arrangement und didaktischer Umsetzung.	
Leitung	Marc Marchon	
Ort	St. Gallen	
Dauer	1 Tag	
Datum	Sa, 4. September (9.00 – 16.30 Uhr)	
Hinweis	Zielpublikum: Lehrpersonen Zyklus 2 ab 5. Klasse und Zyklus 3.	

## 6026\_Musikproduktion im Klassenzimmer

Musikproduktion mit «Ableton Live 10»

Ziele	Mit der Software «Ableton Live 10» erstellen wir eine einfache Musikproduktion. Es wird mit Audio-/Midi-Loops und eigenen Aufnahmen, mit Effekten, mit Automationen usw. ein einfaches Songarrangement erarbeitet.	2 3
Inhalt	– Übersicht über «Ableton Live 10» – Arbeiten mit Audio-/Midi-Loops – Arbeiten mit Software-Instrumenten – Recording und Bearbeitungsoptionen – Mixer und Effekte – Arrangement und Automation – Export des fertigen Songs – Einsatz im Musikunterricht	
Leitung	Dominik Eberle, Musiklehrer, Musiker	
Ort	Wil	
Dauer	1 Tag	
Datum	Sa, 4. September (9.00 – 17.00 Uhr)	
Hinweise	Eine kostenlose und vollumfängliche Demoversion (30 Tage) der Software «Ableton Live 10» soll auf der Website im Voraus ( <a href="http://ableton.com/en/trial/">ableton.com/en/trial/</a> ) heruntergeladen werden. Einen Laptop und Kopfhörer (und ein Midi-Keyboards, falls vorhanden) mitbringen.	

## NEU 6027\_ Wie beurteile ich kompetenzorientierten Musikunterricht?

Praxisnahe Ideen für die formative und summative Beurteilung

Ziele	Die Lehrpersonen sind fähig, <ul style="list-style-type: none"><li>– unterschiedliche Beurteilungselemente in einem kompetenzorientierten Musikunterricht anzuwenden.</li><li>– Lernumgebungen zu schaffen, in denen Lernende vielfältige und intensive Lernerfahrungen machen können.</li><li>– eigene Beurteilungsraster im Lernprozesses einzusetzen, um die Schülerinnen und Schüler individuell zu fördern wie auch zu beurteilen.</li><li>– Zeugnisnoten in einem professionellen Ermessensentscheid zu setzen.</li></ul>	3
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"><li>– Kompetenzorientierter Musikunterricht</li><li>– Lernumgebungen gestalten</li><li>– Praxisnahe Ideen für formative und summative Beurteilungen</li><li>– Sammlung Beurteilungsraster Musik</li></ul>	
Leitung	Martin Lehner, Dozent PHSG Rolf Engler, Dozent PHSG	
Ort	St. Gallen, PHSG	
Dauer	½ Tag	
Datum	Mi, 17. Februar (13.30 – 17.00 Uhr)	

## NEU 6028\_ Musik-aktiv – E-Learning im Fach Musik

elearning.musik-aktiv.ch – eine Plattform für den Musikunterricht von heute

Ziele	Die E-Learning-Plattform «elearning.musik-aktiv.ch» im Unterricht einsetzen und die Vorteile (Arbeitserleichterung, mehr Energie fürs Singen und Musizieren, Unterricht 4.0) für sich erkennen. Selber eine Lernumgebung mit dem E-Learning-Tool erstellen und für die eigene Klasse vorbereiten.	3
Inhalt	«Musik-aktiv E-Learning» ist eine E-Learning-Plattform für den Musikunterricht der Sek1-Stufe. Ziel ist es, den Musiklehrpersonen motivierende, innovative und Lehrplan-Volksschule-gerechte Inputs anzubieten. Die Schülerinnen und Schüler erhalten in der Musik über einen weiteren Kanal Inhalte, welche in verschiedene Lernumgebungen gegliedert sind. «Musik-aktiv E-Learning» setzt das um, wovon in der Schullandschaft immer wieder gesprochen wird: individuelles Lernen, Unterricht 4.0, kooperatives Lernen, direktes Feedbackverhalten etc. Lernen Sie im Kurs den Umgang mit dem digitalen Lehrmittel, welches vom Kanton empfohlen wird. Sie erhalten im Kurs ein massiv vergünstigtes Angebot für ein Jahresabonnement von elearning.musik-aktiv.ch.	SL
Leitung	Manuel Hengartner, Musiklehrer, Autor E-Learning Musik-aktiv, klangscharf.ch	
Ort	St. Gallen, Oberstufenzentrum Schönau	
Dauer	1 Tag	
Datum	Sa, 22. Mai (9.00 – 16.00 Uhr)	
Hinweise	Die Teilnehmenden bringen ihr eigenes Notebook oder Tablet mit. Kosten für ein vergünstigtes E-Learning-Abo bei elearning.musik-aktiv.ch für ein Jahr: Fr. 60.– statt Fr. 159.–.	

## 6029\_ Songwriting

Wie Songs entstehen – Anleitungen zum Songschreiben

Ziele	In kleinen Gruppen gemeinsam erste Erfahrungen im Songwriting sammeln. Die Teilnehmenden kennen mögliche Songstrukturen und Harmoniegerüste, welche einfaches Songwriting gelingen lassen.	1 1/2
Inhalt	Wie entsteht ein Song? Einblicke in die Entstehungsgeschichte der Songs von Panda Lux und Hoehn. Songschreiben mithilfe von möglichen Harmoniegerüsten, Beatkonzepten, Songstrukturen und Textbausteinen. Im Vordergrund stehen das leidenschaftliche Experiment und die unmittelbare Umsetzbarkeit für den eigenen Unterricht. Inputs zum Songwriting mit Unterstützung von Musikapps wie zum Beispiel Garageband runden den Kurs ab.	2
Leitung	Samuel Kuntz, Master of Arts in Musikpädagogik HSLU, Gitarrist Hoehn und Panda Lux, Gitarrenlehrer Silvan Kuntz, Bachelor of Arts in Music HSLU – klassische Gitarre, Sänger und Songwriter bei Panda Lux, Gitarrist Hoehn, Gitarrenlehrer	3
Ort	Rorschach/Rorschacherberg, Musikschule	
Dauer	1 Tag	
Datum	Sa, 13. Februar (9.00 – 17.00 Uhr)	

Hinweise Der Kurs ist offen für alle Interessierten. Auch zyklusübergreifend. Falls vorhanden, können gerne Harmonieinstrumente wie Gitarre, E-Piano, Akkordeon etc. mitgebracht werden.

## 6030\_ Beatboxing mit Miguel Camero

Perkussion mit eigenen Mitteln

Ziele	<ul style="list-style-type: none"><li>– Basiswissen zum Human Beatboxing</li><li>– Basiswissen zum Umgang mit einer Loop-Station</li><li>– Einbau des Know-hows in den eigenen Unterricht</li><li>– Erste Schritte im Beatboxing</li><li>– Einfache Anwendungen einer Loop-Station</li><li>– Grundübungen für den Unterricht</li></ul>	1 1/2 2 3
Inhalt	Bei der Vocal Percussion, dem sogenannten «Human Beatboxing», können allein mit Mund, Hals, Zunge und Nase vielfältige Rhythmen produziert werden. Wer mit einer Loop-Station umgehen kann, hat noch vielfältigere Möglichkeiten.	
Leitung	Miguel Camero, Beatbox-Lehrer	
Orte	6030.1: Rapperswil / 6030.2: Sargans	
Dauer	½ Tag	
Daten	6030.1: Fr, 26. März (17.00 – 20.00 Uhr), 6030.2: Sa, 25. September (13.00 – 16.00 Uhr)	

## 6031\_ Djembe und Perkussion im Schulunterricht

Ziele	Die Kursteilnehmenden kennen die Grundschnitte und können zwei Arrangements wiedergeben. Sie können eigene Rhythmen kreieren und diese als Begleitung beim Musizieren oder Singen einsetzen.	1 1/2 2 3
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"><li>– Einüben der Anschlagstechniken auf der Djembetrommel</li><li>– Erarbeiten von zwei einfachen Arrangements</li><li>– Inputs zum Kreieren eigener Rhythmen</li><li>– Spielerische Anregungen zum Unterricht mit Kindern</li><li>– Tipps zum Einsatz von Congas, Orff-Instrumenten oder Teilen eines Drum-Sets zur Kombination in einem Rhythmusensemble</li></ul>	
Leitung	Manuel Siebs, Master of Arts in Musikpädagogik	
Ort	Wil	
Dauer	1 Tag	
Datum	Sa, 8. Mai (9.00 – 12.00/13.30 – 16.30 Uhr)	
Hinweis	Es sind keine Vorkenntnisse nötig.	

## NEU 6032\_ Singleitung mit dem Klavier – Lieder stilecht begleiten

Ziele	<ul style="list-style-type: none"><li>– Eigenes Klavierspiel auffrischen</li><li>– Begleitpatterns und Akkordspiel erweitern</li><li>– Liedrepertoire in verschiedenen Stilen erarbeiten</li><li>– Klasse motivierend begleiten können</li></ul>	
Inhalt	Jede Klasse singt motivierter, wenn die Begleitung der Lehrperson groovt. Dieser Aufbaukurs soll die eigenen Fähigkeiten am Klavier erweitern. Das Liedgut richtet sich individuell je nach entsprechender Stufe der Teilnehmenden. Der Kurs zeigt Wege auf, wie man an ein neues Lied herangeht und wie dazu eine passende Begleitung erarbeitet werden kann. Ergänzend zu Sequenzen im Plenum wird viel in Tandems gearbeitet. Wünsche der Teilnehmenden werde gerne in die Planung der Inhalte eingebaut.	
Leitung	Robert Fricker, Dozent PHSG	
Ort	Rorschach	
Dauer	4 x ½ Tag	
Daten	Mi, 3., 17., 31. März und 28. April (jeweils 17.00 – 20.00 Uhr)	
Hinweis	Elementares Akkordspiel am Klavier wird erwartet.	

### ▶▶▶▶ Kurzfristige Abmeldungen

**Haben Sie bitte Verständnis, wenn für kurzfristige Abmeldungen Bearbeitungsgebühren verrechnet werden (Details siehe Seite 226).**

## 6033\_Saitensprünge für Fortgeschrittene

Weiterführender Liedbegleitungskurs auf der Gitarre

Ziele	Die Teilnehmenden entwickeln und festigen ihre Kenntnisse und Fertigkeiten im Gitarrenspiel und wenden diese an.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"><li>– Singen und Musizieren in der Gruppe</li><li>– Auswahl von Begleitpattern in allen Taktarten (Schlagen, Zupfen, Pickings)</li><li>– Erweiterung der eigenen Kenntnisse von Melodiespiel, Akkordfamilien, Barrégriffen und Kapodaster-Einsatz in den am häufigsten angewandten Tonarten</li><li>– Theoretisches Hintergrundwissen</li><li>– Professionelles Notieren der eigenen Unterrichtsunterlagen</li></ul> Theoretische und praktische Sequenzen in der ganzen Gruppe wechseln sich mit Übungsblöcken in ergänzenden Räumen ab. Es bleibt Zeit, auf individuelle Anliegen einzugehen.
Leitung	Stefan Hopf, Dozent PHSG
Ort	Rorschach
Dauer	2 Tage (6 x 2 Stunden)
Daten	Mi, 5. und 19. Mai, 2. und 16. Juni, 25. August sowie 8. September (jeweils 17.00 – 19.00 Uhr)
Hinweis	Akkordkenntnisse (ohne Barrégriffe) und einfaches Melodiespiel werden vorausgesetzt.